

Martin Sonneborn | Georg Behrend



Beerdigung
von Hr. Krodinger
im Biergarten
Danke

Ein Schild sagt mehr
als 1000 Worte

Martin Sonneborn | Georg Behrend

Beerdigung von Herrn Krodinger im Biergarten

Ein Schild sagt mehr
als 1000 Worte

Kiepenheuer
& Witsch



Verlag Kiepenheuer & Witsch, FSC®-N001512

1. Auflage 2015

© 2015, Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln

© SPIEGEL ONLINE GmbH, Hamburg 2015

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Barbara Thoben, Köln

Umschlagmotiv: © Dieter Hüsken

Gesetzt aus der Officina Sans

Satz: Felder Köln/Berlin

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-462-04775-2

Gesundheit

Hermann Gröhe ist viereckig, kann bei Gefahr rot mit dem Kopf leuchten und kennt sich bestens aus mit Bewegungsarmut, hohem Blutdruck, Übergewicht. Deswegen ist er zu Recht Gesundheitsminister. Und damit persönlich verantwortlich für alles, was Sie auf den nächsten Seiten leider ansehen müssen ...



Ein guter Platz, um sich das Rauchen abzugewöhnen, mit einem letzten, kräftigen Lungenzug ...



... und ein guter Ort, um rückfällig zu werden.

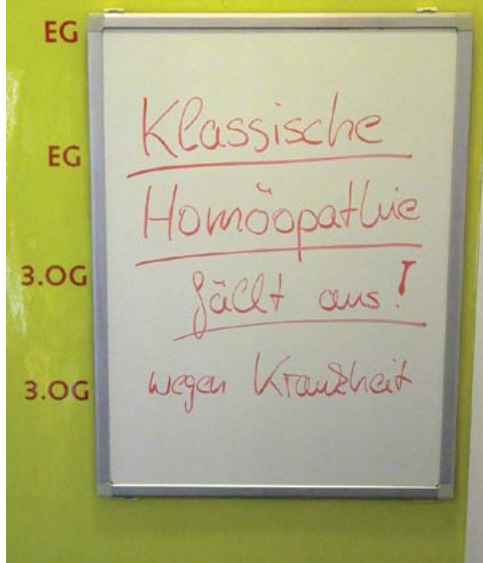
Wer schon als Kind abhängig gemacht wird von rauchfreier Luft, wird später ...



... möglicherweise leicht zum Opfer dubioser Geschäftemacher. Heute schon geatmet, Leser?



VERANSTALTUNGEN

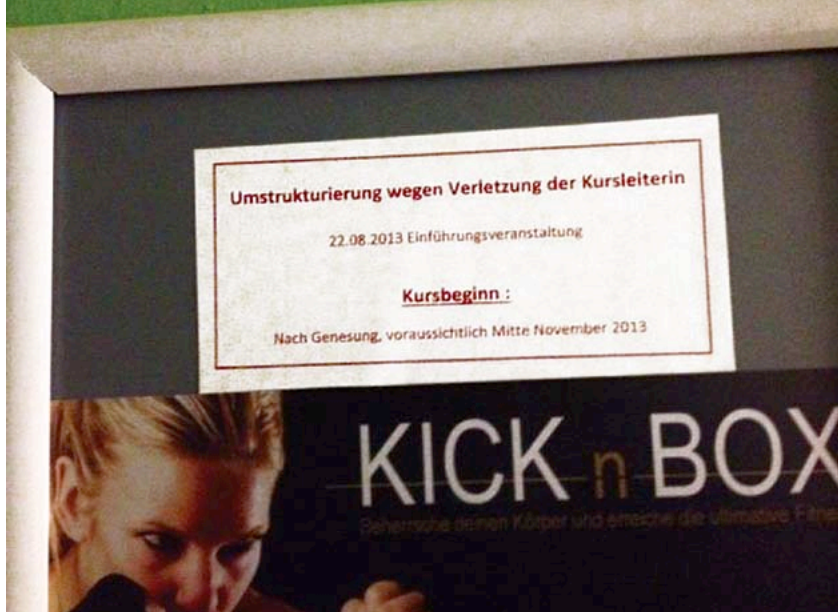


Damit ist die Diskussion um die Wirkungsmöglichkeiten klassischer Homöopathie wohl ein für alle Mal entschieden: Das Zeug wirkt!

Allerdings nicht bei Leuten, die im klassischen Gesundheitssystem arbeiten.

Freie und Hansestadt Hamburg
Gesundheitsamt Eimsbüttel

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bedauern Ihnen mitteilen zu
müssen, dass auf Grund von
Krankheit heute am **31.05.2011**
keine Gesundheitsbelehrungen
stattfinden können.



Genauso krank wie unser Gesundheitssystem ist auch die Kursleiterin – ihre »Einführungsveranstaltung vom 22.8.« fällt aus, »wegen Verletzung. Kursbeginn: Nach Genesung, voraussichtlich Mitte November«. Wir hoffen, dass sie nur leicht lädiert ist ...



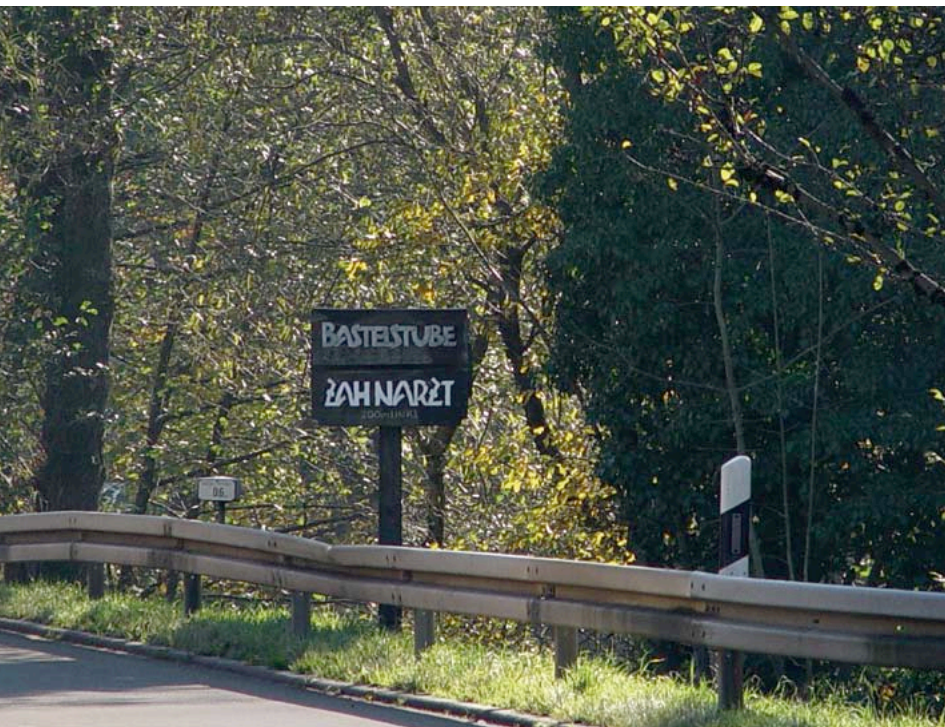
... und einfach keinen früheren Termin bekommen hat.





Guter Rat, den wir weitergeben und auch noch erweitern möchten: Bitte fallen Sie immer vorsichtig!

Und auch diese Hintergrundinformation ist eigentlich überflüssig.



Jedes Jahr das gleiche Trauerspiel: Sobald winterliches Sauwetter Einzug hält, überzieht die gefürchtete Krippewelle das ganze Land.

Immer mehr Brötchen werden in Deutschland per Kaiserschnitt geöffnet. Laut Wikipedia gibt es enorme regionale Unterschiede, die Kaiserschnittraten liegen zwischen 17 und 50 Prozent, obwohl die WHO eigentlich eine Rate von lediglich 10 bis 15 Prozent empfiehlt.



Glückliches Land: Wenn es mehr Doktoren und Krankenhäuser gäbe, gäbe es mit Sicherheit auch mehr Friedhöfe ...





Auch angesichts bester medizinischer Versorgung würden die beiden Autoren nie, nie, niemals mit dem Gedanken spielen, sich einen großen blauen Anker und den Namen »Maria« auf den Oberarm tätowieren zu lassen, wenn der Tätowierer »Grobi« heißt!



Müsste der Text nicht sinnvollerweise in Brailleschrift gehalten sein?

Wer hätte im Frühling nicht gerne unreine Haut? Aber deshalb extra fettige Salami essen, drei Monate lang die Bettwäsche nicht wechseln, täglich Griebenschmalzwickel? Nee, dann lieber auf professionelle Unterstützung vertrauen ...

**FRÜHJAHRSAKTION
UNREINE HAUT**

Eucerin
Derm Partner

In der Apotheke
Eucerin

Viehy
Normaderm

ZU TOP PREISEN

Rundum gelenkaktiv



Sollte ... ein Mann, der es eilig hatte oder in Gedanken gar war ... von diesem Schild angeregt ... den Kopf gesenkt haben vielleicht und ... möglicherweise überrascht staunend ... zuuuuuu sehr auf die abwechslungsreiche Schrittfolge beider Füße geachtet ... dann voll mit dem Schädel, wumm! ... gegen die Scheibe gerummt ...? Aber nein, wahrscheinlich nicht.

Alkohol & Drogen

Obwohl Alkohol ein Suchtgift ist, gilt er als gesellschaftlich ebenso akzeptiert wie die katholische Kirche, Rasen auf der Autobahn und Gesundheitsminister Gröhe. Das schlägt sich auch in der mitunter recht offensiven Werbung für frisches Bier und nicht ganz so frischen Marillenbrand nieder. Aber: Koks-Dealer und Cannabis-Verkäufer ziehen mittlerweile nach ...

Ein brillantes, höchst zeitgemäßes Konzept: Die Theke als Anlaufpunkt für müde, kraftlose, frustrierte, emotional erschöpfte Arbeitnehmer mit reduzierter Leistungsfähigkeit – die abends aber offenbar lieber auf dem eigenen, hässlichen Sofa einschlafen.



Wer dagegen lieber in die Kneipe will, um seiner trauten Umgebung zu Hause zu entfliehen, ist hier (richtig) falsch.



Autofahrer, die auf diesen perfiden Appell hereinfliegen, müssen möglicherweise in der Zukunft eher auf »Bier to go« setzen.



Man möchte fast nicht wissen, was zusätzlich noch geboten wird:
Aspirin-Großpackung? Preis um bis zu 36% erhöht?



Qualität um bis zu
64% reduziert

TOP-QUALITÄT
Kollektion

GIORDANO

Und
zusätzlich
für Sie...

Nach acht Stunden
Happy Hour ist der
Kunde dann
wahrscheinlich
auch komplett
glücklich ...





Eine Ansage, klar und ehrlich wie ein Doppelkorn!

Eine gute Idee des Inhabers, sich auf große Tanker aus dem maritimen Bereich zu spezialisieren ...

Schiffsausru



üstung





200 Gramm Koksraspel für 0,45 Euro? Da geht ja die ganze Beschaffungskriminalität den Bach runter!



Muss man demnächst in dunklen Ecken der Stadt mit unseriösen Bäckergelesen rechnen, die einem zuzischen: »Heeee, schlecht drauf? Brauchst du BROT, Mann?«

Für unsere kleinen Gäste:

Bratwurstscheiben mit Pommes und Ketchup Euro 5,80
Schweineschnitzel mit Pommes, Ketchup*2,3,4a Euro 8.80

**Und nach dem Essen die Empfehlung:
... Marillenbrand direkt vom Bauernhof
2 Cl. Euro 3,80**

*2 Konservierungsmittel
*3 Farbstoffe
*4a Süßungsmittel

Nach Genuss von 2, 3 und 4a ist der Marillenbrand für die Kleinen* vermutlich überlebenswichtig.

Das hätte man nicht dazuschreiben müssen ... Smiley!

* Bitte keine empörten Briefe an den Verlag (H. Malchow, *persönlich*, Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln) – hier sind vermutlich keine Kinder gemeint, sondern Typen wie Gregor Gysi, Stefan Aust, Gesundheitsminister Gröhe u. a.

